

## 100ee-News. Aktuelles aus dem Projekt „100% Erneuerbare-Energie-Regionen“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe regionale Akteure,

kurz vor der Sommerpause versorgen wir Sie heute nochmal mit Neuigkeiten aus dem 100ee-Netzwerk: Wir freuen uns sehr darüber, dass das Netzwerk stetig weiter wächst und unsere 100ee-Deutschlandkarte immer grüner wird! Viele der 100ee-Regionen engagieren sich außerdem sehr aktiv im Klimaschutz, einige von ihnen wurden auf der Woche der Umwelt für ihr vorbildliches Engagement ausgezeichnet. Natürlich haben wir auch wieder interessanten Lesestoff sowie spannende Termine für Sie zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen!  
Ihr 100ee-Team

### **100ee-Netzwerk wächst weiter**

Im Juni konnten zwei neue Regionen in das Netzwerk der 100ee-Regionen aufgenommen werden. Wir freuen uns über die Aufnahme des schleswig-holsteinischen Kreises Segeberg als 100ee-Region und der baden-württembergischen Stadt Meßkirch als 100ee-Startregion. Die aktuelle 100ee-Karte steht auf unserer Website [www.100-ee.de](http://www.100-ee.de) zum Download bereit. Die nächste Bewerbungsfrist ist der 30. September 2016.

### **Ausgezeichnet: 20 Kommunen, Städte und Landkreise wurden auf der Woche der Umwelt in Berlin für besonderes Engagement im Klimaschutz geehrt**



Die 20 Twinning-Regionen haben im Rahmen des Projektes „RegioTwin – Partnerschaften für den Klimaschutz“ über ein Jahr lang intensiv im Klimaschutz zusammengearbeitet. Die Partner haben sich ausgetauscht, voneinander gelernt und gemeinsam Projekte umgesetzt. Beispielsweise wurde in der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra mit Hilfe ihres Twinning-Partners, der Stadt Wolfhagen, die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Am 8. Juni 2016 wurden sie dafür auf der Woche der Umwelt, im Park von Schloss Bellevue, mit einer

Urkunde prämiert. Die Urkunden sind von Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, unterzeichnet und wurden von Frau Dr. Seelig, vom Projektträger Jülich, überreicht. Aus dem 100ee-Netzwerk waren neben der Stadt Wolfhagen auch der Kreis Steinfurt, Frankfurt am Main, der Landkreis Marburg-Biedenkopf, Flecken Steyerberg, der Landkreis Fürstfeldbruck, Bad Hersfeld, das Leipziger Muldenland, Saerbeck, der Landkreis Hildesheim, die Region Nordfriesland, der Landkreis München und der Wetteraukreis vertreten. [Mehr](#)

### **Internationalisierung: Austausch mit japanischen Kommunen**

Im Zuge eines Partnerschaftsabkommens zwischen dem japanischen und dem deutschen Umweltministerium wird eine verstärkte Zusammenarbeit in den Bereichen Klimaschutz und Energiewende auf regionaler Ebene gewünscht. Es soll ein Austausch zwischen japanischen und deutschen Kommunen entstehen. Vorgesehen ist unter anderem der Besuch der 1. International Community Power Konferenz am 3. November 2016 in Fukushima. Die Universität Kassel bittet Kommunen, die an einem Austausch mit einer strukturähnlichen japanischen Kommune interessiert sind, um eine kurze Rückmeldung per Email an [info@regiotwin.de](mailto:info@regiotwin.de).

### **Klimaschutz-Planer ist online**

Am 1. Juli startete der Betrieb des Klimaschutz-Planers, einer webbasierten Software zum Monitoring des kommunalen Klimaschutzes. Städte, Gemeinden und Landkreise können damit Energie- und Treibhausgas-Bilanzen nach einer deutschlandweit standardisierten Methodik erstellen. Der Klimaschutz-Planer zeigt auch auf, wo Kommunen im Vergleich zu anderen stehen. Die Software wurde in einem Kooperationsprojekt des Klima-Bündnis e.V., ifeu - Insitut für Energie und Umweltforschung Heidelberg und IdE Institut dezentrale Energietechnologien entwickelt und vom Bundesumweltministerium gefördert. [Mehr](#)

### **Kurze Wege für den Klimaschutz: NKI fördert Nachbarschaftsprojekte**

Noch bis zum 31. Oktober 2016 können Verbände, Vereine, Stiftungen und Kommunen eine Förderung für Klimaschutzprojekte auf Nachbarschaftsebene beantragen. Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) baut das Bundesumweltministerium seine Förderangebote zur Realisierung klima- und ressourcenschonenden Alltagsverhaltens deutlich aus. Gefördert werden Projekte und Vorhaben die ganz konkret zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen beitragen, zum Beispiel durch eine Senkung des Energie- und Ressourcenverbrauchs. Im Fokus stehen dabei gemeinschaftliche, nicht profitorientierte Aktivitäten, die verschiedene Lebensbereiche, wie beispielsweise Wohnen, Strom- und Heizenergieverbrauch, Ernährung, Flächenverbrauch und Konsumgüterverbrauch adressieren. [Mehr](#)

### **Kosten sparen und Klima schützen mit professionellen Kühlgeräten**

Ob Kühlgeräte für Getränke und Snacks, Eistruhen, Verkaufs- und Lagerkühlmöbel, Minibars, Weinkühler oder Verkaufsautomaten – der Anwendungsbereich professioneller Kühlgeräte ist vielfältig. Sie sind in der Regel rund um die Uhr im Einsatz und können einen sehr hohen Stromverbrauch aufweisen. Zudem enthalten sie klimaschädliche Kältemittel. Es gibt jedoch Alternativen. Worauf Sie bei der Beschaffung und Nutzung von Kühlgeräten achten sollten, zeigt Ihnen ProCold. Das europäische Projekt ProCold unterstützt u.a. Gemeinden, Städte und Kommunen, die Kühlgeräte beschaffen oder verwenden: Mithilfe der EcoTopTen Produkt-Bestenlisten finden Sie schnell ein energieeffizientes Kühlgerät mit klimafreundlichen Kältemitteln. Die vorformulierten Einkaufskriterien können Sie für die eigene Beschaffung verwenden. Mit dem Kostenrechner lässt sich auf einfache Weise berechnen, ob sich der Ersatz des alten Kühlgerätes lohnt. [Mehr](#)

### **Lesenswert: Sektorkopplung durch die Energiewende**

Die neue Studie von Prof. Dr. Quaschnig stellt auf 38 Seiten die Anforderungen an den Ausbau erneuerbarer Energie zum Erreichen der Pariser Klimaschutzziele unter Berücksichtigung der Sektorkopplung dar. Unter anderem kommt die Studie zu dem Ergebnis, dass mit der jetzigen Energiepolitik und den Zubaukorridoren für den Ausbau der regenerativen Stromerzeugung im EEG, regenerative Energien bis zum Jahr 2040 nur bis zu 35 % des erforderlichen Bedarfs decken können. Damit wäre das Einhalten der Pariser Klimaschutzvereinbarungen nicht machbar. [Mehr](#)

### **Neue Planungshilfe der AEE: Ein Netzwerk für die Wärmewende**

Die Agentur für erneuerbare Energien (AEE) informiert in ihrer neuen Planungshilfe Kommunen und Bürger, wie lokale Netzwerke gegründet werden können, um auf kommunaler Ebene eine regenerative Wärmeversorgung

strategisch anzugehen. Auf 8 Seiten gibt der Leitfaden einen Überblick, wie ein Netzwerk zur Förderung der lokalen Wärmeversorgung auf Basis von Bioenergie und anderen erneuerbaren Energien initiiert werden kann. [Mehr](#)

## Termine

13.-14.09.2016, Würzburg

### **Wie wird es mit meiner Biogasanlage nach 2020 weitergehen?**

Diese Frage stellen sich viele Biogasanlagenbetreiber schon jetzt. Das Statusseminar Biogas 2020+ will aufzeigen, welche Stellung Biogas zukünftig einnehmen kann. Es wird diskutiert, wie es Anlagenbetreibern möglich gemacht werden kann, Biogas nach dem Ende der gesetzlichen Vergütungsdauer weiterhin gewinnbringend zu produzieren und zu nutzen. [Mehr](#)

16.-17.09.2016, Berlin

### **3. Bürgerenergie-Konvent des Bündnis Bürgerenergie e.V.**

Auf dem zweitägigen Treffen in Berlin wird bei Impulsvorträgen, im Kontakt mit der Berliner Energiepolitik, in Workshops und auf einer Podiumsdiskussion über die aktuellen Herausforderungen und Perspektiven der Bürgerenergie diskutiert. [Mehr](#)

20.09.2016, Osnabrück

### **5. Forum Zukunftsfragen „Energiespeicher und -systeme: Technisch – sinnvoll – machbar“**

Mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft wird über Einsatzbereiche von Energiespeichern, technische Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit diskutiert. Außerdem werden anwendungsorientierte Projekte vorgestellt. [Mehr](#)

27.-30.09.2016, Hamburg

### **WindEnergy Hamburg**

Die Messe bietet mit der gesamten Wertschöpfungskette der internationalen Windindustrie, Onshore und Offshore, einen umfassenden Überblick über Status und Zukunft der Branche. [Mehr](#)

29.09.2016, Berlin

### **EUROSOLAR Symposium Praxis der Energiewende**

Die Veranstaltung legt das Augenmerk auf innovative Projekte und Geschäftsmodelle bei der Anwendung erneuerbarer Energien. Themen sind unter anderem dezentrale Geschäftsmodelle in der Region, Sektorenkopplung und Mobilitätswende sowie Modelle und Potential von Mieterstromprojekten. [Mehr](#)

29.09.2016, Kiel

### **Effiziente Gebäude 2016: 8. Norddeutsche Passivhauskonferenz**

Bereits zum achten Mal findet die Tagung rund um hochenergieeffiziente Gebäude mit rund 250 Besuchern und 20 Ausstellern statt. Damit bildet sie ein Forum, um sich über neueste Trends, Projektentwicklungen und Innovationen zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und eine nachhaltige Entwicklung im Gebäudebereich voranzutreiben. [Mehr](#)

---

Kontakt:

Netzwerk der 100ee-Regionen

Tel.: 0561 8047945

Email: [info@100-ee.de](mailto:info@100-ee.de)